



Beiratsfraktion Schwachhausen

Der Beirat Schwachhausen möge beschließen:

Die Fahrbahnen der Parkallee zwischen Stern und Rembertitunnel sollen auf einer Breite von 3 Metern rot eingefärbt werden.

Auf der rechten Seite der Einfärbung soll ein weißer Breitstrich markiert werden, der die Fahrbahn von der Parkzone trennt.

Der Radweg soll perspektivisch zurückgebaut werden, die dafür erforderlichen Mittel sind in den nächsten Haushalt einzustellen.

Begründung:

Die Rotfärbung der Fahrbahnen verdeutlicht den Charakter der Parkallee als Fahrradstraße. Der Radverkehr ist die vorherrschende Verkehrsart. Sowohl der MIV als auch der Radverkehr können deutlich erkennen, dass der Radverkehr hier die bevorzugte Verkehrsart ist, der der MIV untergeordnet ist.

Der Breitstrich trennt deutlich die Fahrbahn und die Flächen, die zum Parken vorgesehen sind. Er wird als „Mauer“ wahrgenommen, die nicht überfahren werden kann. Dem MIV wird verdeutlicht, dass der Radverkehr nicht ausweichen muss.

Der Rückbau des Radweges ist erforderlich, weil in einer Fahrradstraße kein Radweg vorgehalten werden soll (darf??). Wenn der Radverkehr auf der Straße abgewickelt wird, werden dies häufig beklagten Konflikte zwischen Fußgänger*innen und Radfahrer*innen vermieden. Besonders im Bereich der Schule wird die Situation für die Schulkinder sicherer.

Christopher Hupe, Barbara Schneider und Fraktion Bündnis 90/ Grüne